

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen**

### **§ 1 Geltung der Bedingungen**

Die Lieferungen, Leistungen und Angebote des Verkäufers (Firma Joachim Hein) erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Geschäftsbedingungen. Diese gelten somit auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden.

### **§ 2 Vertragsabschluss**

(1) Alle Angebote sind auch bezüglich der Preisangaben freibleibend und unverbindlich.

(2) Der Verkäufer ist zwei Wochen an seinen Auftrag gebunden. Der Kaufvertrag kommt zustande durch den Eingang der Bestellung per FAX, E-Mail oder Postkarte beim Verkäufer und Zusendung einer Auftragsbestätigung des vorher bestellten Artikels durch den Verkäufer. Keine Bestätigung des Auftrages ist eine dem Käufer per E-Mail zugesandte, automatische Empfangsbestätigung. Alle sonstigen Vereinbarungen zwischen Verkäufer und Käufer bedürfen zu Ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

### **§ 3 Preise und Preisänderungen**

(1) Die angegebenen Preise stellen Brutto-Preise dar, enthalten also den derzeit gültigen Umsatzsteuersatz von 19%.

(2) Sämtliche Preise gelten unverpackt ab Köln (NRW). Der Versand erfolgt auf Rechnung des Käufers. Die Versandkostenpauschalen gelten nur für Bestellungen, die der Käufer via E-Commerce im Webshop ([www.fuel-finger.com](http://www.fuel-finger.com) oder [www.fuel-finger.de](http://www.fuel-finger.de)) des Verkäufers getätigt hat. Anfallende Zustellgebühren in Höhe von derzeit 2,00 €, die beim Versand per Nachnahme anfallen, muss der Käufer selbst tragen.

(3) Der Versand in das Ausland unterliegt höheren Versandkosten als der Versand der Ware innerhalb Deutschlands. Hier werden daher die jeweils aktuellen Preise der Deutsche Post AG bzw. DHL Logistics zugrunde gelegt.

### **§ 4 Lieferzeiten**

(1) Sofern im Einzelnen Warenlieferzeiten angegeben sind, dienen diese lediglich der Information und sind nicht verbindlich. Der Verkäufer informiert den Käufer aber unverzüglich per E-Mail, sollte von einer angegebenen Lieferzeit im Einzelfall erheblich abgewichen werden.

(2) Bei Vorliegen von durch den Käufer zu vertretenden Lieferverzögerungen wird die Dauer der vom Käufer gesetzlich zu setzenden Nachfrist auf zwei Wochen festgelegt, die mit Eingang nach Fristsetzung beim Verkäufer beginnt.

## **§ 5 Versand und Gefahrübergang**

(1) Beanstandungen wegen unvollständiger Lieferung muss der Käufer dem Verkäufer unverzüglich, spätestens innerhalb von sieben Tagen nach Erhalt der Ware anzeigen.

(2) Die Gefahr geht auf den Käufer über, sobald die Sendung an die den Transport ausführende Person übergeben worden ist. Wird der Versand auf Wunsch des Käufers verzögert, geht die Gefahr mit der Meldung der Versandbereitschaft auf ihn über.

(3) Kommt der Käufer in Annahmeverzug, so ist der Verkäufer berechtigt, Ersatz des ihm entstehenden Schadens zu verlangen. Mit Eintritt des Annahmeverzuges geht die Gefahr der zufälligen Verschlechterung und des zufälligen Unterganges auf den Käufer über.

## **§ 6 Rechte des Käufers wegen Mängel und Nichtlieferung**

(1) Hat der gelieferte Gegenstand nicht die vereinbarte Beschaffenheit oder eignet sich nicht für die nach dem Vertrag vorausgesetzte oder die Verwendung allgemein, leistet der Verkäufer grundsätzlich Nacherfüllung durch Nachlieferung einer mangelfreien Sache.

(2) Mehrfache Nachlieferung ist zulässig. Schlägt die zweifache Nachlieferung fehl, kann der Käufer nach seiner Wahl den Kaufpreis angemessen herabsetzen oder vom Vertrag zurücktreten.

(3) Die Verjährungsfrist für die vorstehenden Ansprüche beträgt zwei Jahre ab Lieferung der Ware.

(4) Für den Fall, dass Waren nicht (mehr) lieferbar sind oder von Lieferanten des Verkäufers nicht rechtzeitig geliefert worden sind und der Verkäufer in zumutbarer Weise versucht hat, ein kongruentes Deckungsgeschäft zu schließen, sowie in Fällen von höherer Gewalt, Streik oder Naturkatastrophen, ist der Verkäufer berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten oder dem Käufer in Qualität und Preis gleichwertige Artikel zu liefern. Der Verkäufer verpflichtet sich, den Käufer hierüber umgehend zu informieren und im Falle des Rücktritts wegen Nichtverfügbarkeit der Ware bereits vom Käufer erhaltene Leistungen zu erstatten.

## **§ 7 Haftungsbegrenzung**

(1) Bei leicht fahrlässiger Pflichtverletzung beschränkt sich die Haftung des Verkäufers auf den nach der Art Ware vorhersehbaren, vertragstypischen, unmittelbaren Durchschnittschadens. Dies gilt auch bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen der gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen des Verkäufers. Dies gilt nicht für Schäden aus Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

(2) Eine Gewährleistung für Schäden durch Fehlbedienung, unsachgemäße Verwendung, natürlicher Abnutzung usw. die an der Kaufsache entstanden sind, ist

ausgeschlossen. Beanstandungen hat der Käufer beim Verkäufer geltend zu machen.

(3) Wichtiger Hinweis:

Die Skalierung der Fuel-Finger-Produkte wurde nach bestem Wissen und Gewissen vorgenommen. Eine Gewähr für die Richtigkeit der Skalierung wird nicht übernommen, insbesondere da die Skalierung nicht amtlich geeicht worden ist. Bei nicht ordnungsgemäßer Handhabung des Fuel-Fingers kann es zu Messfehlern kommen, die nicht der Verantwortung des Verkäufers oder des Herstellers unterliegen. Diese Messfehler können insbesondere darauf beruhen, dass der Fuel-Finger nicht senkrecht aus dem Tankstutzen herausgezogen wird, sodass Treibstoff aus dem Fuel-Finger herausläuft oder das Luftfahrzeug nicht eben steht und hierdurch der Treibstoffpegel im Tank in eine Schräglage gebracht wird. Des Weiteren kann die nicht ordnungsgemäß ausgeführte Ausliterung beim *Fuel-Finger all type* zu Messfehlern führen, da die selbst auszufüllende Kalibrierungskarte nicht richtig ausgefüllt oder falsch angewandt wird.

## **§ 8 Eigentumsvorbehalt**

(1) Bis zur Erfüllung aller Forderungen, die dem Verkäufer aus jedem Rechtsgrund gegen den Käufer jetzt oder künftig zustehen, behält sich der Verkäufer das Eigentum an den gelieferten Waren vor (Vorbehaltsware). Der Käufer darf über die Vorbehaltsware nicht verfügen.

(2) Bei Zugriffen Dritter – insbesondere Gerichtsvollzieher- auf die Vorbehaltsware wird der Käufer auf das Eigentum des Verkäufers hinweisen und diesen unverzüglich benachrichtigen, damit der Verkäufer seine Eigentumsrechte durchsetzen kann.

(3) Bei vertragswidrigem Verhalten des Käufers – insbesondere bei Zahlungsverzug – ist der Verkäufer berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und die Vorbehaltsware heraus zu verlangen.

## **§ 9 Zahlung**

(1) Die Lieferung der Kaufsache erfolgt gegen Zahlung per Nachnahme oder Vorkasse. Der Kauf auf Rechnung erfolgt nur bei bekannten inländischen Kunden aufgrund besonderer Vereinbarung. Zahlungen können mit befreiender Wirkung nur unmittelbar an den Verkäufer oder auf ein von diesem angegebenes Bankkonto erfolgen.

(2) Rechnungen des Verkäufers sind grundsätzlich zahlbar innerhalb von vierzehn Tagen ab Rechnungsdatum. Anders lautende Zahlungsfristen von mehr als vierzehn Tagen können aufgrund besonderer Vereinbarung ebenfalls eingeräumt werden. Diese ergeben sich in solchen Fällen aus der erteilten Rechnung. Etwaig gewährte Skontonachlässe ergeben sich ebenfalls aus der Rechnung selbst.

(3) Die Ablehnung von Schecks und Wechseln behält sich der Verkäufer ausdrücklich vor. Die Annahme erfolgt stets nur zahlungshalber.

(4) Der Verkäufer ist berechtigt, trotz anders lautender Bestimmungen des Käufers Zahlungen zunächst auf dessen ältere Schulden anzurechnen und wird den Käufer über die Art der erfolgten Verrechnung informieren. Sind bereits Kosten und Zinsen entstanden, so ist der Verkäufer berechtigt, die Zahlung zunächst auf die Kosten, dann auf die Zinsen und zuletzt auf die Hauptleistung anzurechnen.

(5) Der Käufer ist zur Aufrechnung nur berechtigt, wenn die Gegenforderung unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist. Zur Zurückbehaltung ist der Käufer jedoch auch wegen Gegenansprüchen aus demselben Vertragsverhältnis berechtigt.

## **§ 10 Belehrung über das Widerrufsrecht**

(1) Der Käufer hat das Recht zum Widerruf gemäß § 355 BGB. Er kann innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Ware seine Bestellung ohne Angabe von Gründen widerrufen.

(2) Der Widerruf ist an den Verkäufer zu richten und hat in Textform oder durch Rücksendung der Ware zu erfolgen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung.

(3) Macht der Käufer von diesem Recht Gebrauch, so ist die Ware umgehend an den Verkäufer zurückzusenden, wenn die Sache durch Paket versandt werden kann.

(4) Vom Käufer geleistete Zahlungen werden bei Widerruf der Bestellung per Banküberweisung erstattet. Soll die Erstattung auf ein ausländisches Bankkonto erfolgen, werden vom Verkäufer verauslagte Spesen in Abzug gebracht.

Bei einem Warenwert von bis zu 40 Euro hat der Käufer die Rücksendekosten zu tragen, es sei denn, dass die gelieferte Ware nicht der bestellten entspricht.

(5) Auf das Widerrufs- und Rückgaberecht finden, soweit nicht ein anderes bestimmt ist, die Vorschriften über den gesetzlichen Rücktritt entsprechende Anwendung.

Abweichend von § 346 Abs. 2 S. 1 Nr. 3 BGB hat der Käufer Wertersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache eingetretene Verschlechterung zu leisten. Diese Rechtsfolge kann dadurch vermieden werden, dass der Käufer die Sache erst nach Ablauf der Widerrufsfrist bzw. nachdem er sich dazu entschieden hat, nicht zu widerrufen, in Gebrauch nimmt.

## **§ 11 Salvatorische Klausel**

Sollten die vorstehenden Bedingungen teilweise unwirksam sein, so wird hierdurch die Geltung der übrigen Bestimmungen nicht berührt. In diesem Fall verpflichten sich die Vertragspartner eine Regelung zu finden, die dem von der betroffenen Regelung verfolgten Zweck wirtschaftlich am nächsten kommt.

## **§ 12 Erfüllungsort und Gerichtsstand**

Erfüllungsort ist Köln (NRW). Für Ansprüche aus der Geschäftsbeziehung mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen ist Gerichtsstand der Sitz des Verkäufers.